

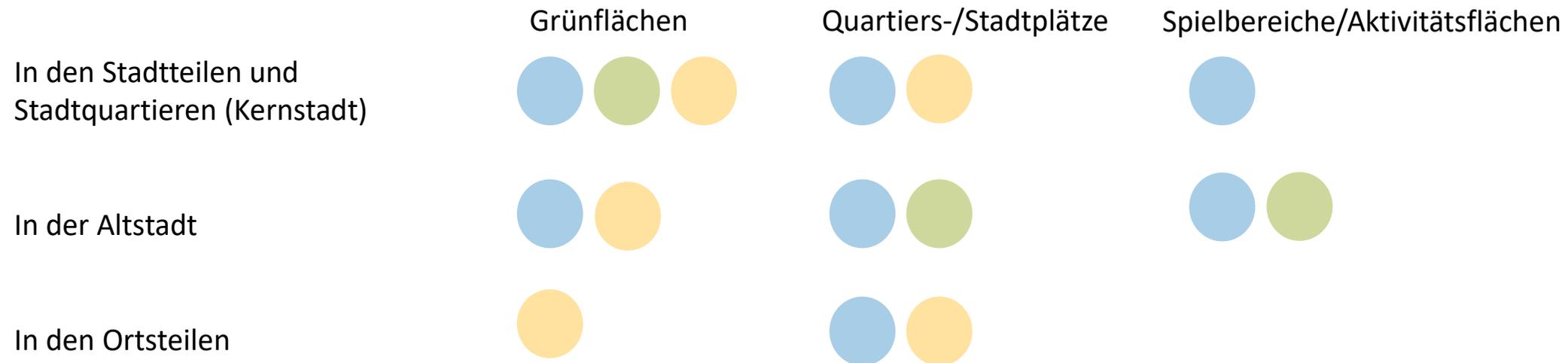
# AG Freiraum

## 1. Treffen 29.03.2022

### Dokumentation der Kleingruppendiskussion

Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse von drei Kleingruppen (Farben gelb, grün, blau) zusammengefasst. Diese beschäftigten sich mit den zuvor in der großen Runde andiskutierten Zukunftsaufgaben. Alle Kleingruppen konnten zu allen Zukunftsaufgaben arbeiten. Bei den Darstellungen handelt es sich um die wortgetreue Übernahme von den Postern und Stadtplänen, mit denen in den Kleingruppen gearbeitet wurde. Eine Erläuterung in Textform findet sich in den Kleingruppenberichten der Dokumentationen der Arbeitsgruppentreffen.

## Versorgung mit Freiräumen (Stadt- und Siedlungsbereiche) – Welche Art von Freiräumen sollte es aus Ihrer Sicht mehr geben?



● Bemerkungen:

Mehr Grünflächen in allen Bereichen für Kühlung und Biodiversität, in der Altstadt besonders nötig, in der Weststadt auf Quartiersplätzen Grünelemente integrieren  
Lützelsachsen Ortsplatz pflegen

## Versorgung mit Freiräumen (außerhalb der Siedlungsbereiche) – Welche Freiräumen sind Ihnen wichtig (Qualität, Erreichbarkeit, Veränderung/Erhaltung)?

Erlebnis Naturlandschaft	<p>Waidsee erhalten Konflikte: miramar / Freizeitnutzung (Müll/Parkplatzsituation)</p>		
	<p>Sinnepfad als Projekt</p>		
Erlebnis Kulturlandschaft	<p>Bereich Waidsee: Freizeitwert und Erreichbarkeit sehr gut</p>	<p>Landwirtschaft erhalten + erweitern (FNP)</p>	<p>Streuobstwiesen fördern, evtl. mehr Obst in die Stadt</p>
			<p>Blütenweg ausbauen, mehr Streuobst</p>
Sport- und Naherholungsinfrastruktur	<p>Sitzgelegenheiten (Wald, Waidsee)</p>	<p>Beschilderung von Fuß- und Radwegen die zu Naherholungsgebieten führen</p>	

## Versorgung mit Freiräumen (außerhalb der Siedlungsbereiche) – Welche Freiräumen sind Ihnen wichtig (Qualität, Erreichbarkeit, Veränderung/Erhaltung)?

Erlebnis Naturlandschaft	Konflikt Wandern – Mountainbike – Beschilderung (z.B. wie Burgensteig; Vorschlag: analog auch Weg durch den Odenwald)		
	Kommunikationskampagne: Nimm deinen Müll mit!		
Erlebnis Kulturlandschaft	Wege auch am Rand von Stadtteilen werden vielfältig genutzt (für Spaziergänge, Radfahren, Landwirtschaft)	Ruine Windeck	
Sport- und Naherholungsinfrastruktur	Rad/Mountainbike vs. Wandern	Viele Sportplätze, Stadion, Sporthallen vorhanden	Waidsee (fehlend: Duschen und Einstiegshilfe)

# Versorgung mit Freiräumen (außerhalb der Siedlungsbereiche) – Welche Freiräumen sind Ihnen wichtig (Qualität, Erreichbarkeit, Veränderung/Erhaltung)?



Allgemein: Attraktive Ausstattung an Freiräumen in Weinheim

Mögliches zusätzliches Querschnittsthema: Regionale Versorgung mit Lebensmitteln, Energie, ABER: keine Pflanzenproduktion für Energiegewinnung

Erlebnis Naturlandschaft



Biotopvernetzung



Erlebnis Kulturlandschaft

Sport- und Naherholungsinfrastruktur

Hoher Bedarf an Wald-Erleben – Erhalt von Wald wie er ist als DAS Naherholungsgebiet für WeinheimerInnen

Landwirtschaft – Öffentlichkeit (Konflikte auf landwirtschaftlichen Wegen)

Waldwege, Single Trails (keine Sperrung von Single Trails, sondern Möglichkeiten erhalten)

Wald = LSG, Biotopvernetzung

Schilder/Wanderkarten erneuern, Kommunikation via Internet (für Tagestouristen)

Landwirtschaftliche Flächen in der Ebene erhalten – kein weiterer Flächenverlust durch Straßen und Bebauung

Hinweis: einige fahren abseits der Wege

Idee: Bike-Park (abgegrenztes Gebiet im Wald)

Rettungspunkte auch im Wald verorten

„Rücksicht macht Wege breiter“

Vorschlag: in der Flur Bäume pflanzen (Heckenstrukturen)

Idee: Skatepark (auf Brachfläche, keine Neuversiegelung)

## Nachhaltige, klimagerechte Quartierskonzepte – Welche Maßnahme erscheint Ihnen sinnvoll?

Erweiterung von Grünflächen  
Im Straßenraum

Bäume in „allen“ Straßenzügen

Rückbau überdimensionierter  
Flächen (z.B. Multring)

Grüne Mitte bei Straßenbahnen

Blühstreifen erweitern  
(Bsp.: miramar)

BürgerInnen bei  
Pflege einbeziehen

Entsiegelung und Erhöhung  
des Grünflächenanteils auf  
privaten Grundstücken

Entsiegelung in  
Kleingärten?

Entsiegelungspotenzial  
von Spielplätzen?

Für Bestand: Kampagnen + Anreize  
Für Neubauten: Auflagen

Öffentliche Flächen möglichst  
wenig versiegeln

Fassaden- und  
Dachbegrünung  
(Neubauten vs. Bestand)

Beratungsangebote/  
Förderung

Konflikt private Flächen  
(Unterscheidung zwischen  
Wohnen und Gewerbe)

Öffentliche Gebäude  
als Best Practice

Gestaltete Grünflächen in  
Randbereichen  
(Ortsgrenzen)

Hirschkopf +  
Wachenberg – Übergang  
zum Wald nicht attraktiv

Gut aufgestellt, Gestaltung der  
Randbereiche würde Flächen wegnehmen

## Erhalt/Förderung/Erlebnis von identitätsstiftenden Elementen – Welche gibt es? Sollen diese erhalten oder verändert werden?

Freiräume in historischem Kontext

Verbindung Schlosspark – Bodelschwinghamheim stärken

2-Burgen-Stadt

Schlossplatz

Marktplatz

Hermannshof

Naturraum Wald

Erhalten – Anpassung an Klimaveränderung

Exotenwald

Landwirtschaftliche Anbauflächen

Erhalten/Ausbauen (ökologisch)

Unterhalb Lützelsachsener Ebene: Naherholung (Rad, Spaziergang)

Streuobstwiesen/ Weinberge

Erhalten/Ausbauen – Umwegungen wichtig

Wichtig fürs Stadtbild

Blütenweg + Burgenweg

## Wo sehen wir besonderen Handlungsbedarf?

Freiraum (außerhalb)

Mehr Begrünung in der  
Sommergasse

Rückbau des Multring, mehr  
Begrünung an der Straße

Freiraum im Siedlungs-  
bereich

Amtshausplatz als Grünfläche

Quartiersplatz an Winzerhalle  
in Lützelsachsen

Haganderpark/Bürgerpark  
--> Auffindbarkeit/Nutzung

Wenig Spiel- und  
Aufenthaltsbereiche für Kinder  
und Jugendliche in der Altstadt

Vereinsflächen öffnen?

Pausenhöfe nach Schulbetrieb  
öffnen?

## Wo sehen wir besonderen Handlungsbedarf?

**Thema:** Freiräume inner- und außerhalb der Stadt

1. Ehemaliger Güterbahnhof:  
Leerstand --> Skateranlage  
Bergstraße

1. Hohe Verdichtung, mehr  
Grünflächen - Leerflächen  
besser nutzen, mehr Höhe  
Haltestelle Weinheim  
Hauptbahnhof

2. Unbebaute Grundstücke  
werden "gehörtet"  
Am Bischof

3. "mondäne Wohnungen",  
Abriss vorheriger Häuser  
Sommergasse/Weinheimer Str.

4. Winzerhalle als Multihalle  
gescheitert?  
- dort auch Quartiersplätze  
Winzerhalle

5. Betoniert, lädt nicht zum  
Verweilen ein  
Dürreplatz

6. "Schlaglochpiste", ungeeignet  
für Fahrräder  
Hohensachsener Straße

7. Konflikt Rad/Wandern  
Hirschkopf

8. Bessere Wegkennzeichnung  
Wanderwege bei  
Oberflockenbach

9. Betonierter Platz, den man  
nutzen könnte  
Höhnerweg/neue Weschnitz

10. Gewerbegebiet, Nutzung  
überprüfen  
Gewerbegebiet/Käsackerweg

11. Guter Bolzplatz  
Dammweg/Goethestraße

## Wo sehen wir besonderen Handlungsbedarf?

**Thema:** identitätsstiftende Elemente/nachhaltige Quartierskonzepte

1. Stadtbad Waldsee, keine warmen Duschen

2. Schließung Stadtpark 18:00 Uhr

3. Wichtiges Naherholungsgebiet (i.d. Ebene)  
Grenze Weinheim/Großsachsen-Hirschberg

4. Frischluftschneise erhalten  
Am Talberg

5. Nicht bebauen - Grünflächen zwischen den Ortsteilen erhalten  
B3/Kaiserstraße

6. Mehrgenerationenheraus wird nicht so gut angenommen  
Konrad-Adenauer-Straße: 14

7. Hallenbadsanierung sehr gut

8. Miramarnähe - alles gerodet

9. Blühstreifen in Randbereichen  
Bahngleise bei Schleimweg